

Jahresbericht 2022

Bündnis Nachhaltiges Marktoberdorf im Bund Naturschutz (<https://www.zukunft-mod.de/> - in Bearbeitung)

Unsere Aktivitäten zu Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind sehr vielfältig. Auf organisatorischer Ebene haben sich der Bund Naturschutz mit dem Bündnis Nachhaltiges Marktoberdorf als neue Ortsgruppe zusammengeschlossen, sodass derzeit nun deutlich über 100 Menschen bzw. Familien – meist ziemlich gut gelaunt – an unseren Aktivitäten teilhaben. Die 8 verschiedenen Arbeitsgruppen organisieren sich überwiegend selbst.

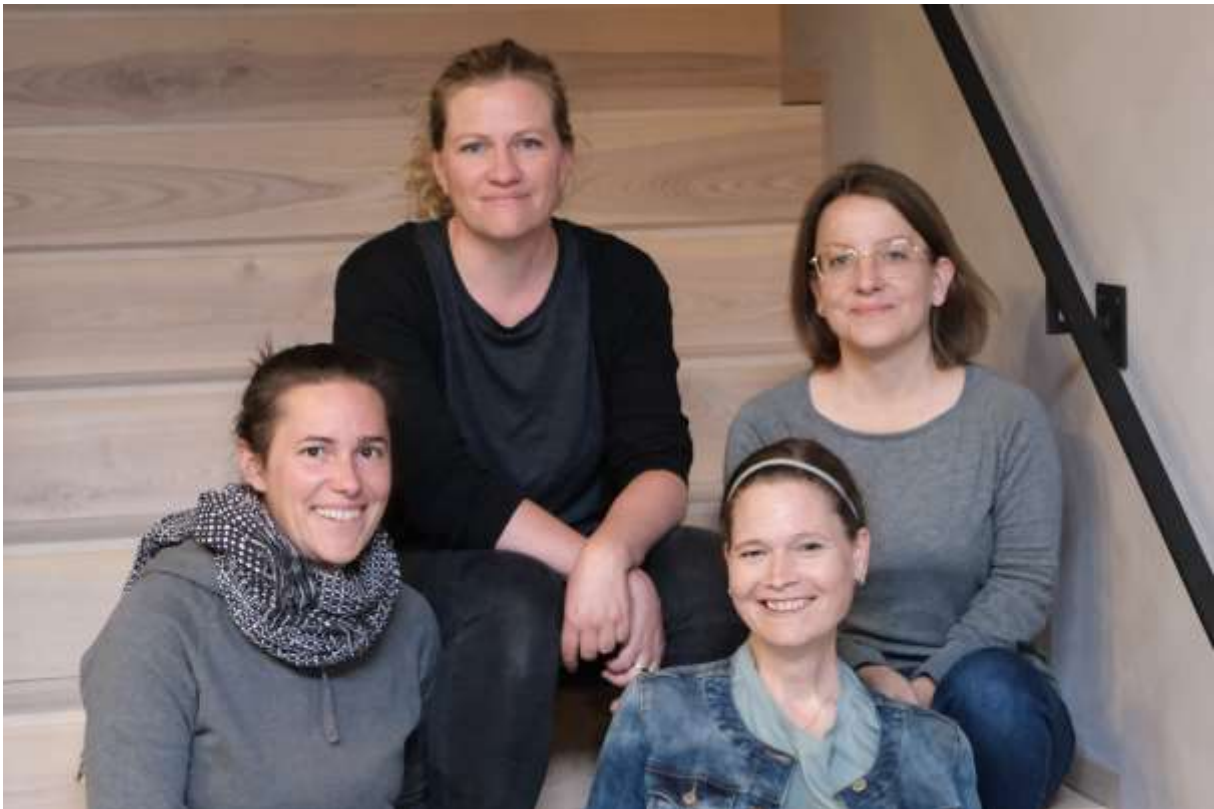


Foto: Unser neuer Vorstand

Foodsharing

Die Zahl der ehrenamtlichen Helfer der Foodsharing-Gruppe wächst stetig. Derzeit haben wir circa 40 Unterstützer, die in ihrer Freizeit die regelmäßigen Abholungen von Montag bis Samstag durchführen sowie die Fairteiler-Station betreuen und für jedermann zugänglich machen.

Unsere aktuellen Kooperationen sind sechs Lebensmittelmärkte, zwei Bäckereien, ein Café und zwei Catering Services. In den letzten Monaten wurde auch die örtliche Tafel unterstützt, die wegen der ukrainischen Flüchtlingswelle gefordert war. Wir freuen uns sehr, dass alle bisher geretteten Lebensmittel noch verwendet wurden und nichts in der Mülltonne landen musste.



Landschaftspflege

Die rund 15 Aktiven unserer Ortsgruppe widmeten sich 2021 / 2022 in über 1000 Arbeitsstunden zwei Schwerpunkten: Im entwässerten Dümpfelmoos wurden mit Motorsägen zahlreiche Fichten entfernt, um den spezifischen Lebensraum für lichtbedürftige Hochmoorspezialisten in Fauna & Flora (z.B. Sonnentau) zu optimieren. Das anfallende Brennholz wurde zum Teil an die Aktiven vergeben. Außerdem wurde die Pflege der Obstbaumallee (105 Bäume!) entlang der alten Verbindungsstraße von Marktoberdorf nach Rieder weit vorangebracht.



Mobilitäts-AG

Stadtradeln, Schulradeln und Kinder-Stadtradeln wurden zusammen mit der Stadt organisiert, außerdem gab es im Herbst 2021 eine Kidical Mass. Seit diesem Jahr treffen sich Fahrrad-Interessierte monatlich Online-Treffen jeden 1. Montag im Monat. Das Marktoberdorfer Lastenrad wurde umgerüstet, damit auch Kinder problemlos mitfahren können.

Im Herbst 2021 fand im Rahmen der Klimaaktionswoche der Kurs „Radeln mit Kindern durch die Stadt“ statt und Anfang des Jahres überreichten wir ein Dankeschön für die Bauhofmitarbeiter, die im Winter die Radwege vorbildlich räumten.

Dem Marktoberdorfer Bürgermeister Herrn Dr. Hell wurde ein Alltagsradwegenetz übergeben. Aktuell setzen wir uns mit vielen anderen Aktiven für den Radentscheid (Vorbereitung des Volksbegehrens) ein.



Reparaturcafe

Seit Sommer 2021 finden monatliche Reparaturtermine in den Räumen der AWO statt. Bei den Terminen werden in einer angenehmen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen defekte Geräte zusammen mit den Besitzern repariert und so zugleich Reparaturwissen weitergegeben und die Lebensdauer von Geräten verlängert. Insgesamt sind die Termine immer gut besucht und wir erhalten viel positives Feedback. Das Kernteam besteht aktuell aus 6-7 Helfern, die regelmäßig an den Reparaturterminen teilnehmen. Durch eine Erfolgsquote bei den Reparaturen von 70-80% konnten in den vergangenen Monaten viele ehemals defekte Geräte vor der Verschrottung gerettet und nun weiterverwendet werden.



Computerspende

Wir sammeln Laptops, Notebooks und Netbooks (nicht älter als ca. 9-11 Jahre) sowie Zubehör wie Mäuse, externe Festplatten, USB – Sticks, Netzgeräte von Firmen und Privatpersonen auf Spendenbasis, löschen alle Daten, bereiten die Geräte auf und geben diese an Menschen mit geringem Einkommen oder gemeinnützige Organisationen weiter. Bisher konnten wir 100 Geräte weitergeben.

Wir unterstützen außerdem bei der längeren Nutzung von Computern durch den Umstieg auf ein effektives Betriebssystem (Linux) und helfen so unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden. So fördern wir die persönliche digitale Autonomie durch Verwendung freier, quelloffener Software.



AG Balkonkraftwerk

Es wurde eine praxistaugliche Anleitung (44 Seiten) zur Planung und zum Aufbau von Balkonkraftwerken erstellt und auf unserer Homepage bereitgestellt, im April gab es einen kostenlosen Online-Vortrag mit ca. 40 Teilnehmern (auch aus OA, KE, BaWü). Auf Anregung der AG gewährt die Stadt MOD einen Zuschuss von 150 Euro für Balkonkraftwerke innerhalb des Stadtgebietes.

Nach bisher 19 Einzelberatungen planen 2 Kunden eine große Dachanlage, 4 Balkonkraftwerke wurden von den Interessenten selber aufgebaut, 6 Kunden wurde beim Aufbau geholfen.

Ein funktionierendes Balkonkraftwerk wurde als Muster für Besuche vor Ort und für Vorträge / Ausstellungen erstellt (z.B. MIR in MOD: 29. – 31.07.22, Obergünzburg: 26.9. 22, Oberstdorf/ Gallusmarkt: 16.10.22, VHS-MOD: 20.10.22)

Leider gibt es derzeit Lieferprobleme bei Wechselrichtern.



Krautgarteninitiative

Auf 5 Grundstücken der Kirche, der Stadt, der Raiffeisenbank, des Klinikverbands und eines Privateigentümers bauen mittlerweile ca. 50 Familien Gemüse und Blumen an. Vor Beginn des Anbaus organisierten wir die maschinelle Bodenfräsung und lieferten Mist als Dünger. Zur Wasserversorgung wurden 1000 l – Container aufgestellt und mit Wasser befüllt. Die Erträge waren dank des oft „subtropischen“ Wetters sehr gut. Neben der Selbstversorgung spielt das Miteinander eine große Rolle. Für nächstes Jahr gibt es schon mehrere neue Interessenten, so dass wir nach neuen Flächen suchen.



Mehrweggeschirr

Ab 2023 gibt es in Deutschland eine Mehrwegpflicht für Gastronomie und Lieferdienste. Damit möglichst viele Kunden in Marktoberdorf dieses Angebot nutzen, bemühen wir uns in unserem jüngsten Arbeitskreis darum, dass möglichst viele Betriebe das gleiche Geschirr anbieten.

Wir waren in regem Kontakt mit den Anbietern REBOWL, BOMO, RECIRCLE und RELEWO und haben uns deren Geschirr zuschicken lassen.

Am 04. Oktober informieren wir zusammen mit der Stadt Marktoberdorf alle Gastronomen und sonstigen Interessierten über die verschiedenen Mehrweggeschirre. Auch einen Gastronom haben wir an Bord, der von seinen Erfahrungen berichten wird.

